

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Bauausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf) am Dienstag, 8. September 2015,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Manfred Dresen

Ausschussmitglieder

Maike Delfs bis TOP 7, 18:20 Uhr

Horst Köller

Jens Thies

Wolfgang Brauer

Jürgen Rettstadt

b) nicht stimmberechtigt:

Gast

Fred Konrad Straub

Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführer

Marc Nadolny

c) entschuldigt:

Martin Kurowski

Der Vorsitzende Manfred Dresen eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 27.08.2015 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Bauausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 21.05.2015 und 02.06.2015
4. Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den 2. Nachtragshaushalt 2015 und den Haushalt 2016 BA8-13/2015
5. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von Behindertenparkplätzen in der Klaus-Groth-Straße
6. Beratung und Beschlussfassung über die Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Fährblick und der Rotdornallee BA8-14/2015
7. Beratung über die zeitliche Umsetzung des Ausbaus der Dorfstraße unter Berücksichtigung des Gutachtens BA8-15/2015
8. Beratung und Beschlussfassung über Vorbescheids- und Bauanträge
9. Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 23 "Gewerbegebiet an der K76/NOK" - Innere Erschließung
10. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
11. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 9 (Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 23 „Gewerbegebiet an der K76 / NOK“, innere Erschließung) zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage zur Planung des Ausbaus der Dorfstraße hinsichtlich der verkehrlichen Gestaltung des Bereiches „Kiss and Ride“ wird erklärt, dass eine Detailplanung noch nicht erfolgt sei und Anregungen und Bedenken zu gegebener Zeit im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit möglich wären.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 21.05.2015 und 02.06.2015

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 21.05.2015 und 02.06.2015 erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den 2. Nachtragshaushalt 2015 und den Haushalt 2016

Den Mitgliedern des Ausschusses wird der 1. Nachtragshaushalt 2015 sowie der Haushaltsentwurf 2016 erläutert, beide Unterlagen standen den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Einnahme- und Ausgabeansätze für den 1. Nachtragshaushalt 2015 sowie den Haushalt 2016 zu beschließen.

Ergänzend soll beim Produkt „Gemeindewohnungen“, Sachkonto 522.5211 (zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen in den Gemeindehäusern/-wohnungen) der Ansatz für 2016 – 2019 von 200.000 € auf 400.000 € angehoben werden. Der Ausschuss hält eine zeitnahe Unterstützung der Verwaltung bei den Unterhaltungsarbeiten der Wohnungen für erforderlich. Für die Dachsanierung im Miethaus Dorfstraße wird der Ansatz 2016 mit 100.000 € vorgesehen.

Beim Produkt „Gemeindestraßen und –wege“ sollen die Sachkonten 541.5221 (Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege) und 541.5221010 (Verschleißdeckenerneuerung) zusammengefasst werden. Der Ansatz 2016 beträgt dann einschließlich der Übertragung aus 2015 rd. 450.000 €.

Für den Hausmeister des Wohnmobilstellplatz und der gemeindeeigenen Wohnungen sollen in 2016 Haushaltsmittel von 20.000 € für den Erwerb eines gebrauchten Dienstfahrzeugs bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von Behindertenparkplätzen in der Klaus-Groth-Straße

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeinde ein Antrag eines Bewohners in der Klaus-Groth-Straße auf Einrichtung eines Behindertenparkplatzes vorlag. Dieser wurde zwischenzeitlich zurückgezogen, weil der Vermieter entsprechenden Parkraum auf dem Grundstück geschaffen habe.

Ein weiterer Antrag liegt vor, im Bereich der Arztpraxen einen Behindertenparkplatz einzurichten.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass ein Parkplatz im unmittelbaren Bereich der Arztpraxen und auf dieser Straßenseite durch entsprechende Beschilderung als Behindertenparkplatz ausgewiesen werden soll. Außerdem ist zu prüfen, ob durch ein Halteverbotsschild die Verkehrssituation im Bereich der Arztpraxen und der Apotheke, wo trotz der

durchgezogenen Fahrbahnmarkierungen Fahrzeuge halten bzw. parken, entspannt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Fährblick und der Rotdornallee

Den Mitgliedern des Ausschusses liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes und den finanziellen Auswirkungen vor.

Im Zusammenhang mit der ordnungsgemäßen Ausleuchtung von Straßen wird der Hinweis gegeben, dass im Moorkatenweg die Straßenlampen durch Knickbewuchs teilweise zugewachsen sind, so dass die Grundstückseigentümer zum Rückschnitt aufgefordert werden müssen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung nach Umstellung auf LED folgende Maßnahme zu beauftragen:

Verlängerung der Masten von 9 Leuchten im „Fährblick“ und von 22 Leuchten in der „Rotdornallee“ um einen Meter. Außerdem muss in der Rotdornallee im Bereich des Wanderweges zum Bauverein eine zusätzliche Straßenlampe aufgestellt werden.

Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, die entsprechenden Arbeiten zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung über die zeitliche Umsetzung des Ausbaus der Dorfstraße unter Berücksichtigung des Gutachtens

Dem Ausschuss liegt das von der GLC Glücksburg Consulting AG erstellte integrierte Entwicklungskonzept für den Ortsmittelpunkt Schacht-Audorf vom 23.02.2015 vor, auf dessen Grundlage der Ausbau der Dorfstraße erfolgen soll.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass die Dorfstraße unter Berücksichtigung des Entwicklungskonzeptes für den Ortsmittelpunkt Schacht-Audorf überplant werden soll und die erforderlichen Haushaltsmittel 2016 für die Planungskosten entsprechend bereitgestellt werden müssen. Außerdem sollen 2016 für erste Straßenbaukosten 300.000 € zur Verfügung stehen. Die Bautätigkeiten sollten im Herbst 2016 beginnen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über Vorbescheids- und Bauanträge

Der Ausschuss erhält Kenntnis von folgenden Vorbescheids- und Bauanträgen:

8.1 aus nicht überplanten Gebieten

Heimstraße 1, Anbau an ein vorhandenes Einfamilienhaus

Schachter Straße 25, Neubau eines Einfamilienhauses

Kieler Straße 15 a, Errichtung einer Terrasse, eines Balkons und einer Gaube

Holsteiner Straße 15 a, Neubau eines Einfamilienhauses im vorderen Grundstücksbereich

Holsteiner Straße 15 b, Neubau eines Einfamilienhauses

Bauverein 19, Errichtung eines Carports

8.2 aus überplanten Gebieten

Lerchenberg 3, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung (B-Plan Nr. 20 „Lerchenberg“)

Lerchenberg 20, Neubau eines Doppelhauses mit je 2 Wohneinheiten, (B-Plan Nr. 20 „Lerchenberg“)

Am Buchenknick 1, Umbau und Erweiterung des AWO-Kindergartens, (B-Plan Nr. 15 „Bauverein Ost“, 1. Änderung. Zur Befreiung von der anbaufreien Zone zur L47 wird das gemeindliche Einvernehmen erklärt.

Lerchenberg 1, Erweiterung des Carportdaches zum Balkon, (B-Plan Nr. 20 „Lerchenberg“)

Lerchenberg 111, Abgrabung von Gelände, Grundstücksgestaltung, (B-Plan Nr. 20 „Lerchenberg“)

8.3

Dem Ausschuss liegt ein Antrag für die Errichtung eines 1,20 m hohen Metallzaunes zur Einfriedigung eines Grundstückes in der Straße Eckkoppel vor. Der dort geltende Bebauungsplan Nr. 14 „Alte Gärtnerei“ sieht als Einfriedigungen nur Hecken aus freiwachsenden Gehölzen, bepflanzten Trockenmauern oder Erdwällen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, bei durchsichtigen Zäunen bis zur Höhe von 1,50 m künftig das gemeindliche Einvernehmen zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 23
"Gewerbegebiet an der K76/NOK" - Innere Erschließung**

Für die innere Erschließung des Gewerbegebietes ist noch eine Erschließungsstraße zu erstellen. Dem Ausschuss wird ein Vorentwurf des Wasser- und Verkehrskontors vorgelegt, nach dem eine 7 m breite Straße mit 2 Fahrstreifen ohne Fußwege und einer Asphaltbefestigung geplant ist. Am Ende befindet sich ein Wendehammer mit einem Durchmesser von 25 m. Die Straße wird so angelegt, dass beidseitig Gewerbeflächen erschlossen werden. Baukosten sind noch nicht ermittelt worden. Eine schnelle Errichtung ist erforderlich, weil bereits Interessenten für einen Teilbereich der Gewerbeflächen gefunden wurden, die baldmöglichst die Grundstücke nutzen möchten.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Errichtung der Erschließungsstraße zuzustimmen und die erforderlichen Finanzmittel bereitzustellen. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, nach dem Vergabeverfahren dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 10.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

10.1

Zwischen dem Gelände des Jugendtreffs und dem Sportplatz befindet sich ein Grünstreifen, der durch Laufspuren (Trampelpfade) durchzogen ist, weil beim Holen der Bälle gerne der kürzeste Weg genommen wird. Damit sich die Grünfläche künftig ungestört entwickeln kann, wird einvernehmlich festgestellt, dass auf ca. 20 m Länge ein ca. 1,50 m hoher Stahlgitterzaun errichtet werden sollte.

10.2

Der Ausschuss erhält die Information, dass das neu gebildete Kompetenzteam nun die Unterhaltung der gemeindeeigenen Häuser begleitet. Begonnen wird in der Rotdornallee mit dem Gebäude Nr. 9 – 11.

10.3

Der Ausschuss erhält Kenntnis, dass in der Holsteiner Straße die Veräußerung von 2 kleinen Gemeindeflächen (Flurstücke 69/26 – 7 m² und 69/27 – 10 m²) an den Grundstückseigentümer geplant ist, der sie auch bereits nutzt. In diesem Zusammenhang könnte beim Umbau der dort befindlichen Bushaltestelle geprüft

werden, ob ggf. künftig nicht mehr benötigte Flächen an angrenzende Grundstückseigentümer veräußert werden könnten.

TOP 11.: Verschiedenes

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:55 Uhr.

gez. Dresen

Manfred Dresen
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 21.09.2015

gez. Nadolny

Marc Nadolny
(Protokollführung)